

Fliegen. Gemeinsam. Erleben.

Mitglied im Deutschen Aero Club,
des Deutschen Olympischen Sportbundes
und der Fédération Aéronautique Internationale



www.modellflugimdaec.de

RAHMENAUSSCHREIBUNG für die Wettbewerbe zur Deutschen Modellflug Meisterschaft in den FAI-Klassen der Raketenflugmodelle–S Jahresrunde 2024

1. Deutsche Modellflug-Meisterschaften in den FAI-Klassen "S"

1.1. Veranstalter, Wettbewerbsklassen, Ausrichter

Der Deutsche Aero Club e.V. - DAeC, Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Raketenmodelle veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Wettbewerbe zur Ermittlung Deutscher Meister in den Wettbewerbsklassen S3A, S4A, S6A, S8 und S9A der FAI-Klassen "S".

Zur Ermittlung des Deutschen Meisters werden in jeder Klasse drei Ranglistenwettbewerbe dezentral durchgeführt. Mit der Ausrichtung werden vom Vorsitzenden des Sportausschusses Raketenmodelle Ortsvereine der Mitgliedsverbände des DAeC beauftragt.

1.2. Teilnahmeberechtigung, Teilnahmebedingungen

Eine Teilnahme an der Wertung zur Deutschen Meisterschaft und zur Qualifikation in die Nationalmannschaft ist nur beim Vorliegen folgender Voraussetzungen möglich:

- a) Mitgliedschaft im DAeC für das Jahr 2024;
- b) Abgabe einer verbindlichen Teilnahmeerklärung zum festgesetzten Termin;
- c) Bezahlung der Pauschal-Startgebühr zum festgesetzten Termin.

Die Teilnahmeerklärung erfolgt über die Internetplattform <https://mg-airports.eu/competition/303> und muss bis zum **21.04.2024** vorliegen.

Bankverbindung:

Deutsche Bank PGK AG Braunschweig
BIC: DEUTDEDB270
IBAN: DE92270700240344499904
Überweisungsvermerk: Name oder Verein, GER S 2024

Das Startgeld beträgt € 45,00 für Senioren, für Junioren € 30,00.

Mit seiner Teilnahme an den Ranglistenwettbewerben zur Deutschen Meisterschaft, die gleichzeitig der Qualifikation für die Nationalmannschaft dienen und die von der Bundeskommission Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommission Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an.

Sporting Code, Section 4 der FAI für die Klassen S Space Models Competitions, Edition 2024
<http://www.fai.org/fai-documents>

BeMod, Ausgabe 01.01.2024
<http://www.modellflugimdaec.de/bemod>

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug
<http://www.modellflugimdaec.de/bemod/bemod-bestimmungen-des-daec/sportbestimmungen>

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)
www.nada-bonn.de

1.3. Wettbewerbsregeln

- 1.3.1. Die Wettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften in der FAI-Klasse "S" werden nach den Regeln des FAI Sporting Code, Section 4 (BeMod 44-XX) durchgeführt. (nationale Abweichungen sind in den Einzelausschreibungen als „local rule“ festgelegt).
Jeder der Teilwettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften gilt als gesonderte Veranstaltung im Sinne des Sporting Code und der Bestimmungen der BeMod über die Verleihung von Modellflug-Leistungsabzeichen.
Die Teilwettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften können zugleich als Wettbewerbe mit internationaler Beteiligung ausgeschrieben werden.
- 1.3.2. Die Wettbewerbe werden von den beauftragten Landesverbänden des DAeC entsprechend den Richtlinien der BeMod ausgeschrieben. Wettbewerbs- und Anmeldetermine sind diesen Ausschreibungen zu entnehmen.
- 1.3.3. An den Wettbewerben können über die im Punkt 1.2.1. dieser Ausschreibung bezeichneten Teilnehmer hinaus alle Modellflugsportler teilnehmen, die im Besitz einer gültigen FAI-Sportlizenz sind, sich rechtzeitig beim Veranstalter angemeldet und das Startgeld bezahlt haben.
Die Ergebnisse dieser Teilnehmer werden nach Punkt 2.2. dieser Ausschreibung für die Einstufung in den B-Kader bzw. C-Kader gewertet.
- 1.3.4. Die Leistungen ausländischer Teilnehmer und nationaler Teilnehmer werden in jedem Teilwettbewerb gesondert gewertet. Es wird keine Internationale Meisterschaft ausgeschrieben.
- 1.3.5. Der Veranstalter kann Gastfliegern bei Erfüllung notwendiger Bedingungen (Nachweis ausreichender Versicherung, Genehmigung zum Betreiben von Fernsteueranlagen) ein Startrecht an den Wettbewerben zur Deutschen Meisterschaft einräumen. Die Leistungen dieser Teilnehmer werden gemessen und dokumentiert, gehen aber nicht in die Wertung der Deutschen Meisterschaft ein.

1.4. Wertung

- 1.4.1. In jeder ausgeschriebenen Wettbewerbsklasse wird in jedem Teilwettbewerb die jeweils beste Leistung mit 1.000 Punkten bewertet. Die Teilnehmer erhalten Punktwerte entsprechend dem Verhältnis ihrer Leistung zum Bestwert.
Die Summe der beiden besten Punktbewertungen des Teilnehmers in den drei Wettbewerben ergibt die Gesamtpunktzahl des Teilnehmers in der Meisterschaft. Deutscher Meister in der Wettbewerbsklasse wird der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl.
Bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl nach drei Wettbewerben entscheiden die höchsten Summen der Teilwettbewerbe über die Reihenfolge. Bei weiterer Gleichheit die höchsten Punktwerte der Einzelwettbewerbe des Teilnehmers über die Vergabe des Titels. Besteht nach wie vor Gleichheit entscheidet ein Stechen im 3. Teilwettbewerb.
- 1.4.2. Lässt die Anzahl der jugendlichen Teilnehmer an den Meisterschaften in einer ausgeschriebenen Wettbewerbsklasse eine gesonderte Juniorenwertung zu, so wird zusätzlich zur Meisterschaftswertung eine Wertung zur Ermittlung eines Deutschen Juniorenmeisters in dieser Klasse durchgeführt. Das Gleiche trifft zu für die Wertung der Ergebnisse in den Ranglistenwettbewerben I. Diese gesonderte Wertung wird der Aufstellung einer Junioren-Nationalmannschaft zugrunde gelegt.

1.5. Rekorde

Für Rekorde gelten die Bestimmungen des FAI Sporting Code, Section 4-Aeromodelling Records.

2. Wettbewerbe der Leistungskader

2.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Modellflugsportler der FAI-Klasse "S" Raketenflugmodelle werden gemäß BeMod 32-15.2. in den Wettbewerbsklassen S3A, S4A, S6A, S8P und S9A in den Kadern B, C und D/C geführt.

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC), Bundeskommission Modellflug, veranstaltet nach den Bedingungen dieser Ausschreibung Wettbewerbe zur Einstufung in diese Kader und zur Ermittlung der deutschen Nationalmannschaft in den Wettbewerbsklassen S3A, S4A, S6A, S8P und S9A der FAI-Klasse "S".

Die unter Abschnitt 1. dieser Rahmendausschreibung aufgeführten Wettbewerbe zu den Deutschen Modellflug-Meisterschaften werden gemäß BeMod, Teil 32-1, zur Einstufung in den B- und C-Kader genutzt.

Die Wertungen dieser Wettbewerbe werden ebenfalls nach dem unter 1.4. beschriebenen Modus vorgenommen. Die Ranglistenwettbewerbe I umfassen alle Teilnehmer der Deutschen Modellflug-Meisterschaften.

2.2. Kader-Zugehörigkeit

Die in den A, B, C bzw. D/C-Kader aufzunehmenden Sportler werden vom Fachausschuss Leistungssport der Bundeskommission Modellflug auf Grund der Ergebnisse des Sportjahres 2024 eingestuft.

2.3. Nationalmannschaft

Die ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft. Aus diesem Kader werden drei Sportler in jeder Klasse in Absprache mit dem Vorsitzenden des Sportausschusses Raketenmodelle und dem Mannschaftsführer für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

3. Weitere dezentrale Wettbewerbe

Über die im Punkt 1.1. dieser Rahmendausschreibung genannten Wettbewerbsklassen hinaus können bei Wettbewerben außerhalb der Deutschen Modellflug-Meisterschaften weitere Wettbewerbsklassen des FAI Sporting Code, Section 4d, geflogen werden.

gez. Michael Helmert
Bundeskommission Modellflug
Sportausschuss Raketenmodelle
Vorsitzender

gez. Henning Lohse
Bundeskommission Modellflug
Sportausschuss Raketenmodelle
Aktivensprecher